

IMPRESSUM

Redaktion Michael Unser (verantwortlich), Si-De-Punkt, Weinsbergerkreuz.de
 Anschrift IG Metall Heilbronn-Neckarsulm, Salinenstraße 9, 74172 Neckarsulm
 Telefon 07132 93 81-0 | Fax 07132 93 81-30
 neckarsulm@igmetall.de | neckarsulm.igmetall.de

Konstruktiv vorwärtsgewandt!

MAGNA PT Die Geschäftsleitung plant in Untergruppenbach, St Georgen und Köln einen massiven Stellenabbau. Betriebsrat Benjamin Wild erklärt, wie die Beschäftigten dagegen mit Hilfe der IG Metall Flagge zeigen – und wie sich innerbetrieblich Zukunft gestalten ließe. Außerdem: der Stand der Flächenverhandlungen im April.



Benjamin, wie ist die Sicht des Gesamtbetriebsrats zum geplanten Stellenabbau?

Durch die Transformation der Mobilität leiden wir als Getriebehersteller fraglos unter einem Rückgang der Entwicklungsaufträge im Bereich konventioneller Antriebe. Zugleich muss man festhalten: Die Anstrengungen der Unternehmensleitung, das wegbrechende Geschäft zu kompensieren, lassen bisher zu wünschen übrig. Ausbaufähig sind insbesondere Investitionen in die Entwicklung von Zukunftsprodukten. Hier darf man auch über den Tellerrand hinausblicken.

Wie könnte das aussehen?

Dazu haben wir mit Uwe Bauer von der IG Metall und Martin Schwarz-Kocher als Sachverständigem von IMU Institut ein 3-Säulen-Konzept ausgearbeitet: 1. Durch ein Beteiligungsprojekt sollen Ideen der Beschäftigten für Zukunftsprodukte genutzt werden. 2. Die



Vorausentwicklung soll personell unterstützt werden. 3. Berufsbegleitende Master-Aufbaustudiengänge sollen eine »Skill-Transformation« der Beschäftigten erreichen.

Wie verlaufen die Gespräche mit dem Arbeitgeber bislang?

Er hat nicht erwartet, dass wir uns hinsichtlich zukunftsorientierter strategischer Ausrichtung und Investitionen so stark einbringen. Zunächst fokussieren sich die Gespräche darauf, wie wir den Stellenabbau vermeiden bzw. reduzieren können. Hier sehen wir teilweise Annäherungen.

Durch welche Aktionen macht Ihr Eure Position deutlich?

Unsere erste Aktion waren Betriebsratssprechstunden. Wir beteiligten uns beim digitalen Warnstreik und haben gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von Bosch in Abstatt einen Autokorso mit Kundgebung veranstaltet, an dem sich 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt haben. In dieser Umbruchphase ist die Unterstützung von Martina Walter von der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm für uns sehr wichtig und wertvoll.

Was sind Eure Kernziele bei den Verhandlungen?

Wir wollen bei der Transformation möglichst viele Kolleginnen und Kollegen mitnehmen sowie den Stellenabbau durch Investitionen in die Zukunft und Absenkung der Arbeitszeit reduzieren. Auch wollen wir Qualifizierungsprogramme anstoßen: erstens in Form von berufsbegleitenden Masterstudiengängen in Softwaredesign und Elektromobilität für unsere Ingenieure und Ingenieurinnen aus dem Maschinenbau. Zweitens, indem alle, die das Unternehmen verlassen müssen, die Möglichkeit bekommen, sich in einer Transfergesellschaft weiterzuqualifizieren.

Starke Aktionen in der Tarifrunde – starke Haltung

Insgesamt waren im Bereich der Geschäftsstelle 23 Betriebe mit 23127 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Aktionen rund um die Tarifverhandlungen aktiv. In der Woche vor Ostern konnten sich die IG Metall und die Arbeitgeberverbände einigen. Alle Forderungen wurden berücksichtigt und die Gegenforderungen wurden abgewehrt. Diese Tarifrunde war trotz Corona ein voller Erfolg. Ausführliche Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe der metall-

So erreicht Ihr die Geschäftsstelle

Telefonisch:
 +49 (0)7132 93 81-0
 Montag bis Donnerstag
 9 bis 12 Uhr und
 13 bis 15 Uhr
 sowie Freitag
 von 9 bis 12 Uhr

E-Mail:
 Neckarsulm@igmetall.de

Im Internet:
 igmetall.de/service/
 mein-servicecenter